



## Presseinformation

einer zweistelligen Prüfzahl. Dann folgen die achtstellige Bankleitzahl und die zehnstellige Kontonummer.

„Hat man dieses System einmal verinnerlicht, gibt es bei der Umstellung keine Probleme“, erläutert Kemmer. Die bisher auf vielen Online-Bankseiten verfügbaren Konverter, die die bisherigen Kontodaten in IBAN und BIC umrechnen, dürfen ab Februar 2016 von den Banken zumindest direkt auf dem Online-Überweisungsformular nicht mehr angeboten werden. „Natürlich bieten wir unseren Kunden weiter Hilfestellung, die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen werden aber aus dem täglichen Geschäft verschwinden“, so Kemmer.

Pressekontakt:

Thomas Schlüter

Pressesprecher

Telefon: +49 30 1663-1230

**[thomas.schlueter@bdb.de](mailto:thomas.schlueter@bdb.de)**